



## Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im März 2021 bei 1,6 %

**Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt ermittelte im März 2021 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,6 %. Im Vergleich zum Februar 2021 stieg der Verbraucherpreisindex um 0,5 % auf einen Wert von 107,1 (2015 = 100). Eine vergleichbar hohe Inflationsrate von 1,6 % wurde zuletzt im August 2019 gemessen.**

Das durchschnittliche Preisniveau stieg im März im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich, stark beeinflusst durch Teuerungen im Bereich Verkehr (+4,1 %). Neben den Preisen für Benzin (+9,1 %), Dieselmotorkraftstoffen (+11,1 %) und Autogas (+6,5 %) verteuerte sich auch der Kauf von Fahrzeugen (+2,1 %) sowie das Preisniveau für die Personen- und Güterbeförderung (+1,5 %).

Im Sektor Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe nahm das Preisniveau um 1,3 % zu, was u. a. durch höhere Nettokaltmieten (+1,2 %), gestiegene Preise für kleinere Dienstleistungen von anderen Handwerkern (+10,7 %), für Erdgas, einschließlich Umlage (+2,5 %), für Strom (+1,0 %) oder auch für Fernwärme (+2,5 %) beeinflusst wurde.

Nahrungsmittel verteuerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat durchschnittlich um 0,6 %, unter anderen beeinflusst durch die Preisentwicklung für Brot und Getreideerzeugnisse (+1,1 %), Fleisch und Fleischwaren (+2,2 %), Molkereiprodukte und Eier (+2,4 %) sowie Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (+1,4 %).

Im Vergleich zum Vormonat verteuerten sich unter den Nahrungsmitteln (+0,1 %) u. a. Pizza, Quiches u. Ä. (+7,4 %), Butter (+6,8 %) und auch Margarine u. a. pflanzliche Fette (+5,0 %). Preiswerter als im Februar waren im März u. a. Lamm- und Schafffleisch, Ziegenfleisch (-8,7 %), Geflügelfleisch (-5,3 %) oder auch Gemüse (ohne Kartoffeln), frisch oder gekühlt (-6,7 %). Auch Süßwaren (-2,4 %) oder Speiseeis (-7,5 %) konnten vor dem Osterfest günstiger erworben werden, dagegen zogen die Preise für Schokoladen (+4,0 %) und Kaffee u. Ä. (+4,3 %) an. Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze für die Zubereitung von Speisen verteuerten sich um 3,7 %, fertige Säuglings- und Kleinkindernahrung um 2,1 %.

Für Bekleidung und Schuhe stieg das Preisniveau binnen Monatsfrist um 2,3 %, so verteuerten sich Schuhe durchschnittlich um 5,7 %, Damenbekleidung um 1,1 % und Herrenbekleidung um 3,1 %, preiswerter war Bekleidung für Kinder um 1,2 %.

PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Die Preisstatistik in Sachsen-Anhalt arbeitete auch im März 2021 unter den eingeschränkten Bedingungen der durch die Pandemie und die geltenden Verordnungen beeinflussten Situation, um durch die zuverlässige Arbeit aller Beteiligten, insbesondere der Preiserhebenden vor Ort in Sachsen-Anhalt, die Entwicklung der Verbraucherpreise darzustellen. Für sehr viele Güter und Dienstleistungen konnten die Preise in Folge geschlossener Geschäfte entweder gar nicht, nicht vor Ort, oder nur im bei Angebot von „click-and-collect“, „click-and-meet“ oder gänzlich online erhoben werden.

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

# Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt

## Übersicht März 2021

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
		März 2021	Februar 2021
	2015 = 100	März 2020 um Prozent	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>107,1</b>	<b>0,5</b>	<b>1,6</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	107,0	0,3	1,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	107,3	0,5	1,7
Waren insgesamt	106,7	0,4	1,4
Verbrauchsgüter	108,2	0,5	2,2
Gebrauchsgüter	104,1	0,3	0,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	104,3	0,7	-0,7
Langlebige Gebrauchsgüter	104,0	-0,1	1,4
<b>01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>110,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>
Nahrungsmittel	111,9	0,1	0,6
Brot und Getreideerzeugnisse	110,9	1,3	1,1
Molkereiprodukte und Eier	115,5	0,4	2,4
Speisefette und -öle	134,1	5,2	0,4
Gemüse	110,9	-3,6	-4,4
Alkoholfreie Getränke	103,4	0,8	0,5
<b>02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>115,3</b>	<b>0,2</b>	<b>3,0</b>
Alkoholische Getränke	105,4	-0,1	1,2
<b>03 Bekleidung und Schuhe</b>	<b>104,0</b>	<b>2,3</b>	<b>-1,9</b>
Bekleidung	103,7	1,4	-2,8
Schuhe	105,1	5,7	1,8
<b>04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>105,5</b>	<b>0,1</b>	<b>1,3</b>
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	106,3	0,0	1,2
Nettokaltmiete	106,0	0,1	1,2
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	108,0	0,0	1,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,6	0,6	1,8
<b>05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b>	<b>104,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>1,1</b>
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	105,0	-0,8	1,6
<b>06 Gesundheit</b>	<b>106,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	105,8	-0,3	0,7
<b>07 Verkehr</b>	<b>110,1</b>	<b>1,2</b>	<b>4,1</b>
Kraftstoffe	109,1	3,0	9,5
<b>08 Post und Telekommunikation</b>	<b>94,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1,7</b>
<b>09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>101,5</b>	<b>0,4</b>	<b>1,5</b>
Pauschalreisen	(83,6)	(3,6)	(-1,9)
<b>10 Bildungswesen</b>	<b>105,3</b>	<b>0,1</b>	<b>1,8</b>
<b>11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen</b>	<b>(115,1)</b>	<b>(0,7)</b>	<b>(2,2)</b>
Übernachtungen	(109,3)	(0,6)	(2,7)
<b>12 Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>111,9</b>	<b>0,9</b>	<b>3,3</b>
Versicherungsdienstleistungen	107,8	0,5	1,3